

Akademie für die Ländliche Räume

Ehrenamt: Preis für Erlebnisbauernhof von Urte Meves aus Eddelak

Von [Kay Müller](#) | 31.05.2022, 12:07 Uhr

Lange musste sie wegen der Corona-Pandemie auf die Preisverleihung warten, jetzt ist Urte Meves für ihr besonderes Konzept auf ihrem Erlebnisbauernhof von der Akademie für die Ländliche Räume ausgezeichnet worden

Es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Und es ist ein Ort, an dem Menschen mit und ohne Demenz, Kleinkinder, Jugendliche und psychisch Kranke, die regelmäßig zu Besuch kommen können, um verschiedene Tiere zu beobachten, zu streicheln, zu füttern – und um eine schöne Zeit zu verbringen: Der Meves-Hof ist ein idyllisch gelegener Erlebnisbauernhof in Eddelak im Kreis Dithmarschen.



Auf Vorschlag von Hilde Wohlenberg (Mitte) erhielt Urte Meves (l.) den Preis, den Gyde Opitz vom Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein überreichte

Jetzt hat die Betreiberin Urte Meves eine besondere Auszeichnung bekommen: Die Akademie für Ländliche Räume Schleswig-Holstein hat die Dithmarscherin mit dem alle zwei Jahre für besondere Leistungen zum Erhalt der Lebensqualität in den Ländlichen Räumen verliehenen Preis in Höhe von 2.500 Euro geehrt. Es ist bereits das 13. Projekt seit 1997, das die Akademie würdigt.

„Insbesondere der intergenerative Ansatz hat die Jury bei ihrer Entscheidung bestärkt. Er sorgt dafür, dass auf dem Hofgelände Menschen verschiedener Altersgruppen voneinander lernen und einander unterstützen“, sagt der Vorsitzende der Akademie, Hermann-Josef

Thoben. „Senioren können ihren Erfahrungsschatz an die Kinder weitergeben und die Kleinsten nehmen bereits ganz früh etwas für später mit auf den Weg.“

Generationen finden zusammen

Auf dem Meves-Hof soll ein Naturkindergarten entstehen, in dem Kinder mit der Natur aufwachsen. Im Rahmen von Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige besuchen auch an Demenz erkrankte Senioren regelmäßig den Hof. Im barrierearmen Mehrgenerationengarten bringen Senioren und Kinder an generationsgerechten Hochbeeten Obst und Gemüse zum Wachsen. „Das schafft echte Inklusion von Alt und Jung. Der Meves-Hof in Eddelak ist ein idealer Ort, um Menschen emotional zu berühren“, sagt Thoben, der sich freut, dass der Preis zum wiederholten Mal vom Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein gestiftet wurde, deren Vertreterin Gyde Opitz den Scheck an Urte Meves übergab.

Sie ehrte auch zwei weitere Projekte mit einem Geldpreis von je 500 Euro: Ausgezeichnet wurden „Op de Deel GbR“ Hetlingen – eine Gruppe örtlicher Bürger, die sich für den Erhalt und die Wiederbelebung des historischen Gasthofs im Dorf einsetzt und die Theatergruppe „Junge Lüüd ut Löwenstedt“, die das aktuelle Thema „Flucht“ in einem rein plattdeutsch gesprochenen Theaterstück umgesetzt hat und sich für den Erhalt der plattdeutschen Sprache engagiert.

Mehr Infos zur Akademie und den Preisträgern gibt es [hier](#).